

Neue Archäologische Berichte

in Kommission bei Dr. Rudolf Habelt, Bonn

AB 19: Barbara Kraus „Befund Kind. Überlegungen zu archäologischen und anthropologischen Untersuchungen an Kinderbestattungen“

Gräber gehören zu den wichtigsten Quellen in der Ur- und Frühgeschichtsforschung. Die Entscheidung, menschliche Überreste zu bergen und mit Blick auf ein bestimmtes archäologisches Erkenntnisinteresse auszuwerten, kann nur auf der Basis einer genauen Kenntnis naturwissenschaftlicher Methoden und ihren Möglichkeiten und Grenzen erfolgen. Gerade die Anwendung invasiver Verfahren erfordert besondere Sorgfalt.

Eine Modifizierung der Methoden, die bei der Befundung der Überreste von Erwachsenen praktikabel sind, reicht nicht aus, um die reifungsbedingt unterschiedliche Ausprägung befundbarer Merkmale (verstorbener) Kinder angemessen zu berücksichtigen.

Auch die Nutzbarkeit schriftlicher Quellen mittels Analogieschluss unterliegt bestimmten Kriterien, die den Problemen der Anwendbarkeit anthropologischer Methoden strukturell ähneln können. Mit dem vorliegenden Überblick archäologischer und anthropologischer Verfahren zur Befundung physischer Überreste von Kindern und ihrer Bewertung soll ein Beitrag zur Methodologie geleistet werden.

90 Seiten, 21 Abbildungen, 4 Farbseiten. ISBN-10: 3-7749-3397-9, ISBN-13: 978-3-7749-3397-2. Digitaldruck. Preis: 26,00 Euro; reduzierter Preis für Autoren/Autorinnen der "Archäologischen Berichte", DGUF-Mitglieder und den Buchhandel: 18,80 Euro.

AB 20: Andrea Lorenz „Der spätbronzezeitliche Hortfund von Stadtallendorf unter besonderer Berücksichtigung seiner Gläser“

Der Hortfund von Stadtallendorf bei Marburg liegt isoliert am Nordrand der süddeutschen Urnenfelderkultur. Er zählt zu jenen Depots der Spätbronzezeit, die durch eine einzigartige Zusammensetzung auffallen. Diese zeichnet sich primär durch die große Typenvielfalt der deponierten Glasperlen aus. Die vorliegende Studie untersucht die Perlen anhand von Mikrosondenanalysen im Hinblick auf ihre chemische Zusammensetzung. So klären sich Fragen hinsichtlich der benutzten Rohstoffe und deren Mixtur sowie des kulturellen Ursprungs der Gläser. Darüber hinaus beinhaltet die Arbeit eine komplette Neuvorlage des 1943 entdeckten Fundes.

174 Seiten, inkl. 17 Diagramme (z.T. farbig) 10 Textabbildungen, 28 Tabellen und 24 Tafeln. ISBN-10: 3-7749-3401-0, ISBN-13: 978-3-7749-3401-6. Preis: 30,00 Euro; reduzierter Preis für Autoren/Autorinnen der "Archäologischen Berichte", DGUF-Mitglieder und den Buchhandel: 21,00 Euro.

AB 21: Arbeitskreis Archäologie im Schulbuch der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte (Hrsg.): „Literaturempfehlungen zur Archäologie. Fachliteratur, Sachbücher, Kinder- und Jugendliteratur“

Mit dieser Bibliographie möchte der Arbeitskreis „Archäologie im Schulbuch“ der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte Schulbuchautoren, Lehrern, Museumspädagogen, Studierenden und interessierten Laien eine Zusammenstellung von Fachliteratur sowie Kinder- und Jugendliteratur an die Hand geben. Das von Fachwissenschaftlern kommentierte, nach Epochen, Inhalten und teilweise auch nach Bundesländern gegliederte Verzeichnis zu Themen von der Altsteinzeit bis zum Mittelalter bildet ein übersichtliches Nachschlagewerk für alle, die einen leichten Zugang zur Ur- und Frühgeschichte Mitteleuropas suchen.

120 Seiten. Format A5, ISBN-13: 978-3-7749-3461-0, ISBN-10: 3-7749-3461-4. Digitaldruck. Preis: 19,80 Euro; reduzierter Preis für Autoren/Autorinnen der "Archäologischen Berichte", DGUF-Mitglieder und den Buchhandel: 13,80 Euro.

Bestellungen an: Dr. Rudolf Habelt GmbH, Am Buchenhang 1, D-53115 Bonn, Tel. 0228/9 23 83-22, Fax 02228/9 23 83-23; verlag@habelt.de.

DGUF-Mitglieder bestellen bei: Dr. des. Birgit Gehlen, Archäologie & Graphik, An der Lay 4, D-54578 Kerpen-Loogh, Tel. 06593/543, Fax 06593/989643; bgehlen.archgraph@t-online.de.